



An
unsere Geschäftspartner

Bad Oeynhausen, 15.06.2023

Information bzgl. Chancen und Risiken

Sehr geehrte, geschätzte Geschäftspartner,

in den vergangenen Jahren und auch aktuell fordern uns alle diverse Krisen. Pandemie, Rußland-/Ukraine-Konflikt, Lieferkettenprobleme und Energiekosten bestimmen das wirtschaftliche Leben am Industriestandort Deutschland. Um so wichtiger war es uns, mit unseren Informationsschreibern transparent mit unseren Geschäftspartnern den Stand in unserem Unternehmen zu kommunizieren und für Beruhigung zu sorgen. Dies ist rückblickend gelungen. Wir haben uns entschlossen, diese Information noch kurz in dieser Form bis auf weiteres weiterzuführen.

Die Herausforderung, als Komponentenhersteller für u.a. die Medizintechnik, pharmazeutische Industrie und Biotechnologie Teil der weltweiten Anstrengungen gegen Covid19 zu sein und in der Verantwortung auf der einen Seite, zur Aufrechterhaltung von medizinischen Einrichtungen beizutragen, und auf der anderen Seite die Wirkstoffhersteller mit Labor-, Analysegeräten und Baugruppen bei Forschung, Entwicklung und Produktion zu unterstützen, zu stehen, haben wir mit unseren Geschäftspartnern gut bewältigt. Weltweit werden unsere Kupplungssysteme in der Intensivmedizin benötigt und unsere hygienische Armaturentechnik beim Wettlauf von Forschung und Produktion um Covid19-Medikamente und -Impfstoffe eingesetzt.

Die Pandemie ist beherrscht, jedoch sind weitere Krisen noch bestimmend und teilweise ein Ende auch nicht absehbar.

Wie zu erwarten war, ist die erste Jahreshälfte 2023 kostenseitig geprägt von der Lohn-Preis-Spirale (oder eigentlich in dieser ökonomischen Situation korrekt: Preis-Lohn-Spirale und vice versa) auf dem Hintergrund von Fachkräftemangel sowie von preislichen Zweitrundeneffekten. Die Energiepreismärkte beruhigen sich und die Energiepreise sind dezent und konstant am fallen.

Im Rahmen unserer betriebsinternen Bewertung der allgemeinen Lage und des wirtschaftlichen Umfeldes, sehen wir folgende Szenarien:

- Kostenblöcke wie Material, Maschinen, Werkzeuge, Lohn, Energie werden weiter steigen.
- Schlechte Materialverfügbarkeiten werden für Sonderprodukte (Rohstoffe, Komponenten) weiter vereinzelt bemerkbar sein.
- Die Auftragslage und der Fachkräftemangel in Industrie und Handwerk sind beim aktuellen Arbeitsmarkt noch lange konträr.
- Hohe Energiepreise sind wirtschaftlich und gesellschaftlich akzeptiert.
- Die geplante Krankenhausreform wird im Medizinsektor zu hohen Investitionen in Vorhaltepauschale-fähige Technik führen.
- Die Zukunftsangst in der Bevölkerung führt zu Konsumrückgang; die Preissteigerungen zehren monetäre Reserven auf.

Eine solche Unsicherheit durch alle Wirtschafts- und Gesellschaftsschichten und auch eine solche Volatilität exogener, wirtschaftlicher Größen haben wir in Deutschland und Zentraleuropa noch nicht erlebt. Dennoch halten wir die deutsche Wirtschaft für widerstandsfähig genug, diese Situationen zu bewältigen und sind uns sicher, dass wir auch aktuell - zwar mit starken Einschnitten und Veränderungen - gemeinsam diese weiterhin turbulente Zeit überstehen werden.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Ihren Unternehmen alles Gute, Gesundheit, Gottes Segen und einen klugen Verstand, um diese Zeit optimistisch, solidarisch und tolerant zu überstehen.

Fritz Althoff GmbH & Co. KG